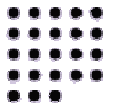


Zusammenarbeit zwischen nichtärztlichem und ärztlichem Personal im rettungsdienstlichen Einsatz

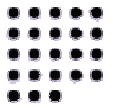
Aufgabendelegation, Aufgabenteilung und Haftung

von Jörg Zahlaus



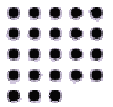
Übersicht

1. Personal im Rettungsdienst
2. Zusammenarbeit zwischen nichtärztlichen und ärztlichem Personal
 - 2.1. Nichtärzte und Notarzt
 - 2.2. Nichtärzte und niedergelassene Ärzte
 - 2.3. Delegation ärztlicher Maßnahmen auf Nichtärzte
3. Haftung
4. Diskussion



1. Personal im Rettungsdienst

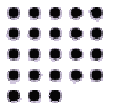
- Notärzte
- Rettungsassistenten
- Rettungssanitäter
- Rettungshelfer



1. Personal im Rettungsdienst

Notärzte

- Approbation als Arzt
- Fachkundenachweis „Rettungsdienst“ nach Ausbildungsrichtlinien der Landesärztekammern
- Medizinischer Einsatzleiter
- Weisungsrecht auf nichtärztliches Personal
- Weisungsrecht erweiterbar auf andere Fachdienste - in medizinischen Belangen

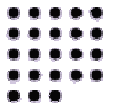


1. Personal im Rettungsdienst

Rettungsassistenten

- Berufsausbildung bundeseinheitlich geregelt (RettAssG und RettAssPrüfV)
- höchste nichtärztliche Qualifikation im dt. Rettungsdienst als Helfer des (Not)Arztes

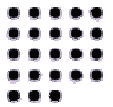
- i.d.R. Transportführer bei Einsätzen ohne Beteiligung des Notarztes



1. Personal im Rettungsdienst

Rettungssanitäter

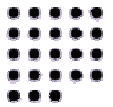
- Ausbildung nicht bundeseinheitlich geregelt
- Ausbildung richtet sich nach dem Bund-Länder-Ausschuss „Rettungswesen“; sog. 520h-Programm
- Teammitglied der Rettungswagenbesatzung, aber geringeren Status als RettAss
- ggf. Transportführer im Krankentransport



1. Personal im Rettungsdienst

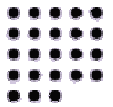
Rettungshelfer

- Ausbildung nicht bundeseinheitlich geregelt
- Ausbildung gründet auf Vorgaben der Hilfsorganisationen
- ggf. Teammitglied der Rettungswagenbesatzung, aber geringeren Status als RettAss und RettSan



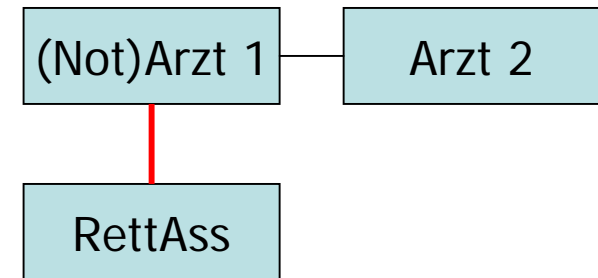
2. Zusammenarbeit zwischen nichtärztlichem und ärztlichem Personal

- 2.1. Nichtärzte und Notarzt
- 2.2. Nichtärzte und andere Ärzte
- 2.3. Delegation ärztlicher Maßnahmen auf Nichtärzte

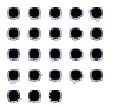


2.1. Zusammenarbeit zwischen nichtärztlichem Personal und Notarzt

- vertikale Arbeitsteilung

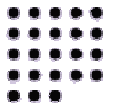


- Notarzt = Einsatzleiter
- RettAss = medizinisches Assistenzpersonal
- beide organisatorisch und funktionell zusammengehörig



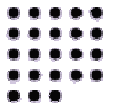
2.1. Zusammenarbeit zwischen nichtärztlichem Personal und Notarzt

- Notarzt
 - ärztliche Anamnese
 - Diagnosestellung
 - Behandlung nach Grundsätzen der ärztlichen Heilkunde
 - organisatorische Aufgaben
 - Dokumentation nach ärztlichen Gesichtspunkten
 - ...



2.1. Zusammenarbeit zwischen nichtärztlichem Personal und Notarzt

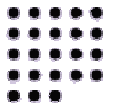
- Rettungsassistent
 - Einsatzbereitschaft des Rettungsmittels
 - Unterstützung des Notarztes im Einsatz
 - Assistenz bei Durchführung notärztlicher Maßnahmen
 - organisatorische Aufgaben
 - Dokumentation nach rettungsdienstlichen Gesichtspunkten
 - ...



2.2. Zusammenarbeit zwischen nicht-ärztlichem Personal und anderen Ärzten

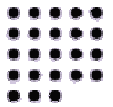
andere Ärzte

- niedergelassener Arzt in seiner Praxis
- Arzt des kassenärztlichen Notdienstes
- Arzt des aufnehmenden oder verlegenden Krankenhauses
- ...



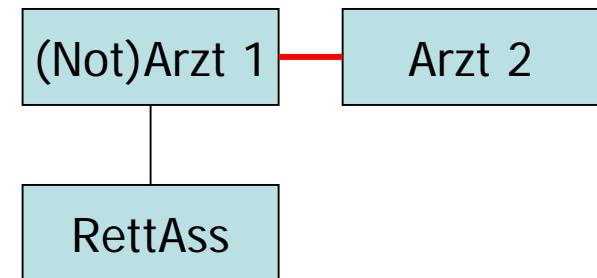
2.2. Zusammenarbeit zwischen nicht-ärztlichem Personal und anderen Ärzten

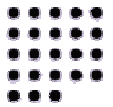
- niedergelassener Arzt als anfordernder Arzt
- keine organisatorische und funktionelle Zusammengehörigkeit
 - Arzt ist dem RettAss dienst- und arbeitsrechtlich nicht vorgesetzt
 - §4 (III) RettG NRW: Fachvorgesetzter ist *nur* der Notarzt
- gemeinsame konstruktive Abstimmung über weitere Versorgung des Patienten



2.2. Zusammenarbeit zwischen nicht-ärztlichem Personal und anderen Ärzten

- Hinzuziehen des Notarztes jederzeit möglich
- Notarzt fungiert dann als Fachvorgesetzter des RettAss
- horizontale Arbeitsteilung des Notarztes mit dem anfordernden Arzt

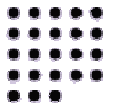




2.3. Delegation ärztlicher Maßnahmen auf Nichtärzte

Delegation

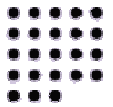
- Beauftragung des nichtärztlichen Personals mit der Durchführung von an sich ärztlicher Maßnahmen durch einen Arzt



2.3. Delegation ärztlicher Maßnahmen auf Nichtärzte

Anforderungen an die delegierte Aufgabe:

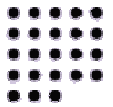
- geeignet für Übertragung
- es darf *keine* typischerweise Ärzten vorbehaltenen Aufgabe übertragen werden
 - chirurgischer Eingriff
 - Anlage ZVK
 - stellen der Diagnose



2.3. Delegation ärztlicher Maßnahmen auf Nichtärzte

Anforderungen an die delegierte Person:

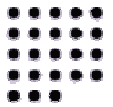
- muss die Durchführung der delegierten Aufgabe beherrschen
- muss dem delegierenden Arzt mitteilen, ob man für die Aufgabe ausreichend qualifiziert ist → Übernahmeverschulden
- übernimmt Durchführungsverantwortung



2.3. Delegation ärztlicher Maßnahmen auf Nichtärzte

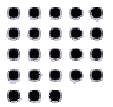
Anforderungen an den delegierenden Arzt:

- muss sich von der ausreichenden Qualifikation z.B. des RettAss überzeugen
- behält die Anordnungsverantwortung
- muss die Durchführung der Maßnahme überwachen → Überwachungsverschulden
- muss bei Fehlverhalten des Durchführenden eingreifen können
- muss die Delegation dokumentieren



3. Haftung

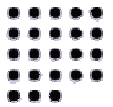
- öffentlicher Rettungsdienst ist als öffentlich-rechtliche Aufgabe der Gefahrenabwehr
 - §6 (I) RettG NRW
- im öffentlichen Rettungsdienst tätiges Personal ist haftungsrechtlich als Beamter gestellt
 - §839 (I) BGB i.V.m. Art. 34 GG



3. Haftung

Eintreten des öffentlichen Trägers des Rettungsdienstes für Fehlverhalten des eingesetzten Personals nach den Grundsätzen der Amtshaftung (§839 BGB i.V.m. Art. 34 GG)

- für das ärztliche Personal
- für das nichtärztliche Personal

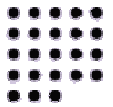


3. Haftung

Gründe für Haftungsansprüche gegen das Rettungsdienstpersonal:

- Verstoß gg. notfallmedizinische Standards
- Verstoß gg. Behandlungspflicht
- Verstoß gg. Aufklärungspflicht
- Verstoß gg. Befunderhebungs- und Befund-
sicherungspflicht
- Verstoß gg. Dokumentationspflicht



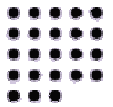


3. Haftung

Verstoß gg. Behandlungspflicht:

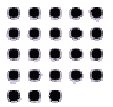
- Behandlungsfehler
 - Übernahmeverschulden
 - Nichtbehandlung
 - Abweichende Behandlung
 - Vereitelung der Rettung / Verzögerung der Heilbehandlung
 - Organisations- oder Kooperationsfehler





4. Diskussion

Diskussion der dargestellten Thematik mit den Zuhörern.



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**